

# Eduard-Spranger-Schule

Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum  
Förderschwerpunkt geistige Entwicklung



Emmendingen, den 13.05.2020

## Wiederaufnahme eines eingeschränkten Schulbetriebes für alle Klassenstufen ab 15.06.2020

Liebe Eltern,

ab 04. Mai haben wir den Unterricht für die Klassenstufen 11 und 12 wieder aufnehmen können, ab dem kommenden Montag werden unsere Viertklässler wieder zeitweise beschult.

Nach den Pfingstferien bieten wir nun allen Kindern aller Klassenstufen eine zeitweise Beschulung an. Diese eingeschränkte Form eines Präsenzunterrichts für alle Klassenstufen stellt uns vor große Herausforderungen, da wir weiterhin das Abstandgebot und die notwendigen Hygienevorgaben zum Infektionsschutz von Mitschülern und Lehrkräften einhalten müssen. Viele unserer Schüler/innen benötigen eine intensive Begleitung bei Unterricht und Pflege sowie beim Einhalten der Hygienevorschriften. Die Anzahl der Kinder pro Klasse muss reduziert werden, darüber hinaus steht uns nur eine begrenzte Anzahl von Lehrkräften zur Verfügung, da Kolleg/innen, die Risikogruppen angehören, nicht im Präsenzunterricht eingesetzt werden dürfen.

Es wird also derzeit für ihr Kind eine Beschulung an einzelnen Tagen der Woche jew. im Zeitraum 08:30-11:30 Uhr organisiert. Diese einzelnen Schultage pro Woche werden über den gesamten Zeitraum bis zu den Sommerferien aufrechterhalten (es gibt also keine davon abweichenden Phasen des Blockunterrichts), ebenso die Beförderung ihres Kindes mit dem Schulbus.

Die bisherigen Zeiten der Notbetreuung müssen in das nun notwendige Angebot für alle Kinder der Klasse integriert werden. Dies kann im Einzelfall bedeuten, dass die Beschulungszeiten sich im Vergleich zur bisherigen Notbetreuung verringern.

Über die jeweiligen Beschulungstage pro Woche oder notwendige Absprachen wegen besonderer Bedarfe ihres Kindes informiert sie im Laufe der nächsten Tage die Klassenlehrkraft. Bitte klären Sie notwendige Absprachen soweit wie möglich mit der Klassenlehrkraft.

Nach wie vor ist es notwendig, dass die Schüler/innen das Tragen einer Maske akzeptieren und die Abstandsregel einzuhalten versuchen. Bitte trainieren Sie vor Inanspruchnahme eines schulischen Angebotes beide Regeln mit Ihrem Kind.

Bitte achten Sie ebenso nach wie vor darauf, dass ihr Kind ohne Krankheitssymptome (Husten, Fieber, Schnupfen...) und ausschließlich gesund in die Schule kommt.

Falls ihr Kind relevante Vorerkrankungen hat oder eine Person in ihrem Haushalt lebt, die einer Risikogruppe angehört, kann ihr Kind Zuhause bleiben. Ihr Kind wird dann von uns weiterhin mit Unterrichtsmaterialien versorgt.

Mit der schrittweisen Normalisierung des öffentlichen sowie des beruflichen Lebens nimmt für Sie (nach bisher schon sehr herausfordernden Wochen) die Bedeutung eines verlässlichen Schulbesuchs ihres Kindes zu. Wir bitten Sie jedoch um Verständnis, dass die Wiederaufnahme des Schulbetriebes für alle Klassen nur in eingeschränkter Form organisiert und verantwortet werden kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis und hoffen auf eine Normalisierung des schulischen Angebotes im neuen Schuljahr.

Herzliche Grüße,

S. Hiller H. Renner

S. Hiller  
Schulleitung

H. Renner